

Zwei Frauen sind die besten Azubis

Zum mittlerweile fünften Mal zeichnete die Bürgerstiftung als einzige im Kreisgebiet die besten Auszubildenden in ihrer Gemeinde aus. Für die Siegerinnen gab es ein Preisgeld in Höhe von jeweils 500 Euro.

VON SEBASTIAN MEURER

ROMMERSKIRCHEN Bei der fünften Auflage ihres Wettbewerbs um die Auszeichnung zu den besten Auszubildenden aus dem Gemeindegebiet war für die Bürgerstiftung in der Räumlichkeiten der Sparkasse Neuss jetzt eine Premiere fällig: Erstmals zeichnete sie mit Cemile Yumusak und Natalie Theilmann gleich zwei Frauen aus. Das Preisgeld von jeweils 500 Euro wird nämlich nicht paritätisch, sondern streng nach Leistung vergeben. Und da lagen die beiden Damen mit ihren jeweils mit „sehr gut“ bewerteten Abschlüssen vorn – wenn auch ganz knapp, wie Eckart Roszinsky, Vorsitzender der Bürgerstiftung, betonte. „Sehr gute“ Zeugnisse konnten nach Roszinskys Worten im Übrigen alle der bisher zehn Preisträger vorweisen.

Cemile Yumusak (30) suchte als Mutter zweier Töchter und eines Sohns im Alter von sieben bis 13 Jahren „eine neue Herausforderung“. Die fand und meisterte die zahnärztliche Fachangestellte mit Bravour in der Zahnarztpraxis von Felicitas Fritsch-Petersen und Claudia Probst. Ihren beiden Chefinnen ist sie „dankbar, dass sie mir mit drei Kindern die Chance gegeben haben“. Der Dank der Eckumerin gilt zugleich der Tagesstätte „Sonnenhaus“ und dem Offenen Ganztag, die ihr „den Spagat zwischen Familie und Beruf“ ermöglichten. Das Preisgeld will Cemile Yumusak dazu verwenden, „etwas gemeinsam mit der Familie zu unternehmen“. Die



Natalie Theilmann (l.) und Cemile Yumusak sind die besten Auszubildenden. Beide haben ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau (Theilmann) wie zur zahnärztlichen Fachangestellten (Yumusak) mit der Note „sehr gut“ beendet. FOTO: ANJA TINTER

zählt ebenso zu ihren Hobbys wie das Kochen oder das Spaziergehen. Zudem liest sie gern, und zwar alles, was sie interessiert, ohne festgelegt zu sein.

Natalie Theilmann (21) hat nach dem Abi am Grevenbroicher Pascal-Gymnasium in Köln ein duales Studium im Internationalen Manage-

ment begonnen, das sie zum Jahresende beenden wird. Ein Bestandteil des Studiums an der Rheinischen Fachhochschule war die abgeschlossene Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau beim Unternehmen „Butler's“. Sie strebt den Master-Abschluss an und würde auch nach dem Studium gern bei

„Butler's“ bleiben. In ihrer Freizeit reitet, schwimmt und joggt die Nettesheimerin gern. „Mit Freunden Cocktails trinken“ ist gleichfalls nichts, was sie verschmäht. Das Preisgeld hat sie „im Grunde genommen schon ausgegeben“, gesteht Natalie Theilmann, die vor zwei Wochen aus dem Mallorca-Ur-

INFO

Daten und Fakten zur Bürgerstiftung Roki

Gegründet Ende 2008 von 29 Stiftern unter Federführung der Sparkasse Neuss

Stiftungskapital Anfang 2009: 54.000 Euro – darf nicht angetastet werden

Mitglieder des Vorstands Eckart Roszinsky (Vorsitzender), Fred Meurer, Wolfgang Hüttche (Sparkasse Neuss und Gastgeber der Preisverleihung), Elmar Gasten, Annette Ortmanns

laub zurückgekehrt ist. Eckart Roszinsky, der jahrzehntlang als Gymnasiallehrer tätig war, ist ein regelrechter Fan des Wettbewerbs. Dies gilt nicht zuletzt mit Blick darauf, dass der auch am heutigen Bettina-von-Armin-Gymnasium und am Pascal-Gymnasium tätige Pädagoge es im Ruhestand erstmals mit Zeugnissen „aus dem Arbeitsbereich“ zu tun hat, während es zuvor „ausschließlich Abiturienten und Lehrkräfte“ waren.

Für Bürgermeister Martin Mertens zeigen die Ergebnisse, „dass Rommerskirchen die Bildungsgemeinde ist“. Mertens verwies auf die vergleichsweise „höchsten Pro-Kopf-Ausgaben im Bildungsbereich“ und die besten Schulabgangszahlen. „Ich bin stolz, in solch einer klugen Kommune Bürgermeister zu sein“, so Mertens.